

Leitbild

Aufgabe

Aufgabe der Stiftung als Trägerschaft ist es, die zentralen Infrastrukturen und Dienstleistungen für eine umfassende Altersbetreuung in der Gemeinde Oberentfelden aufzubauen, zu fördern und weiter zu entwickeln.

Heimbewohnerinnen und Heimbewohner

Die HeimbewohnerInnen stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Ihre Geborgenheit und Würde haben für uns einen hohen Stellenwert. Wir fördern die Unabhängigkeit und Selbständigkeit der HeimbewohnerInnen.

Die Betreuung und Pflege ist darauf ausgerichtet, den bestmöglichen körperlichen, seelischen und sozialen Zustand zu erhalten oder zu erreichen, unterstützt durch geeignete Aktivitäten.

Bei zunehmender Einschränkung der Selbständigkeit in Bezug auf körperliche, soziale oder psychische Fertigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner, bietet das Heim individuelle und umfassende Pflege und Betreuung.

Wir achten auf ein frohes, offenes, partnerschaftliches Verhältnis zwischen HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen sowie eine sinnvolle Integration von Angehörigen und der Öffentlichkeit in den Heimalltag. Wir schaffen ein Umfeld für ein selbstbestimmtes Leben. Dabei messen wir den Sicherheitsaspekten hohe Bedeutung zu. Wir legen grossen Wert auf die Einhaltung des Datenschutzes und der Schweigepflicht.

Dienstleistungen

Wir streben eine hohe Qualität unserer Dienstleistungen an und betrachten es als Herausforderung, diese laufend an die sich verändernden Bedürfnisse anzupassen.

Wir informieren auf verständliche Art und Weise über Rechte und Pflichten. Dabei berücksichtigen wir die Interessen der HeimbewohnerInnen und sind bestrebt, ihren Vorschlägen und auch jenen von Angehörigen nachzukommen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Bedeutung guter MitarbeiterInnen mit einer positiven Einstellung zur Institution und ihren Zielen sind wir uns bewusst. Wir wollen den MitarbeiterInnen freundliche und zeitgemässe Arbeitsplätze, eine anforderungs- und leistungsgerechte Entlohnung sowie soziale Sicherheit gewähren. Die Chancen für Mann und Frau sind gleich und der Beitrag zur zielgerechten Auftragserfüllung sowie eine gute Leistung werden berücksichtigt.

Das Alterszentrum im Zopf fördert die Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen, stellt ihnen alle Informationen zur Verfügung, welche sie für ihre Arbeit benötigen, und orientiert laufend über die wesentlichen Belange der gesamten Institution.

Wir bieten unseren MitarbeiterInnen selbständige Arbeitsbereiche mit klaren Zielen und Kompetenzen, in denen sie sich fachlich und persönlich entfalten können. Die Gesundheit der MitarbeiterInnen ist uns ein wichtiges Anliegen und wir sind stets bestrebt, die Arbeitssicherheit zu gewährleisten. Mit gegenseitiger Achtung, Toleranz und Vertrauen schaffen wir ein günstiges Klima für hohe Arbeitszufriedenheit. Offene Kritik erachten wir als konstruktiven Beitrag zur Verbesserung unserer Dienstleistungen.

Partner

Mit unseren Partnern (Hausärzte, freiwillige HelferInnen, Ausbildungsinstitutionen, Kostenträgern und weiteren) streben wir dauerhafte Beziehungen auf der Basis gegenseitigen Vertrauens an.

Öffentlichkeit

Das Vertrauen der Öffentlichkeit hat für uns grosse Bedeutung. Durch eine angemessene Information und öffentliche Veranstaltungen wollen wir dieses Vertrauen fördern und erhalten. Das Alterszentrum im Zopf ist offen für alle, es lebt und ist ein Ort der Begegnung. Zur Umwelt wollen wir Sorge tragen.

Wirtschaftlichkeit

Wir führen das Alterszentrum im Zopf nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und setzen unsere Mittel unter Berücksichtigung der Qualitätsanforderungen wirkungsvoll ein.

Infrastruktur, Organisation, Technologie

Die Infrastruktur und die Ablauf- und Aufbauorganisation werden laufend den sich veränderten gesellschaftlichen und betrieblichen Anforderungen angepasst.

Oberentfelden, April 2012

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Verantwortlich	Änderungen / Grund
1.0	01.04.2012	Evort Meyer	Erstellung und Freigabe